

Tag 9

Flamme der Hoffnung und Zukunft



*Entzünden Sie eine Kerze mit der Vorstellung –
Die Flamme der Hoffnung und Zukunft brennt in meinem Herzen.*

Liturgische Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr, öffne meine Lippen,

damit mein Mund dein Lob verkünde.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Sie können hier ein Lied singen, oder Sie summen die Melodie leise und lesen den Liedtext dazu

GL 841

Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre.

Öffne meine Augen, Heiliger Geist, damit ich die Schönheit der Schöpfung sehe.

Öffne meinen Geist, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft glaube.

Öffne meinen Mund, Heiliger Geist, damit ich von deiner Herrlichkeit Zeugnis gebe.

Öffne meine Hände, Heiliger Geist, damit ich deine Hilfe fassen.

Öffne mein Gemüt, Heiliger Geist, damit ich deine Nähe liebe.

Öffne meine Lippen, Heiliger Geist, damit ich dein Lob verkünde.

Öffne mein Herz, öffne mein Herz, Heiliger Geist, damit ich deine Liebe spüre.

Eröffnungsgebet

Einender Gott,

wir begegnen dir und sind in deiner Liebe beheimatet.

Du schenkst uns die Fülle des Lebens und entfachst in uns das Feuer deiner Liebe.

Stärke und begleite uns, damit wir durch unser Leben Antwort auf deine liebende Zusage geben. Darum bitten wir, der du in Einheit lebst und wirkst in alle Ewigkeit.

Amen.

Schriftlesung aus dem Johannesevangelium

Joh 21, 19b-22

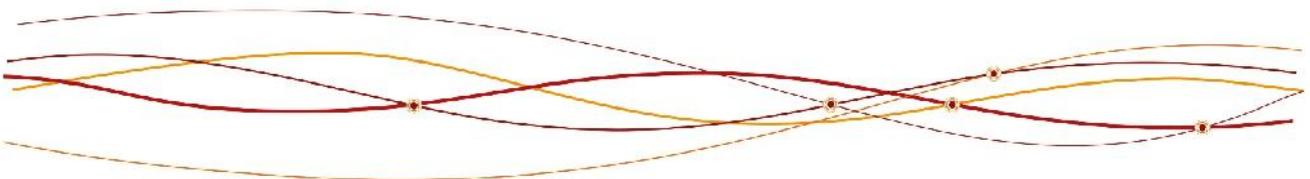
In jener Zeit sagte Jesus zu Simon Petrus: Folge mir nach!

Petrus wandte sich um und sah den Jünger folgen, den Jesus liebte und der beim

Abendmahl an seiner Brust gelegen und ihm gesagt hatte: Herr, wer ist es, der dich

ausliefert? Als Petrus diesen sah, sagte er zu Jesus: Herr, was wird denn mit ihm? Jesus

sagte zu ihm: Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was geht das dich an? Du folge mir nach!



Gedanken zum Tag

Wir wissen manchmal nicht warum etwas passiert
und möchten Gott auch fragen „Warum?“
„Warum ich?“

Er sagt –
„Folge mir“

Das ist eine Aufgabe und ein Geschenk zugleich
Der hoffnungsvolle Weg der Zukunft ...
Ein Weg auf dem ich nie allein bin ...

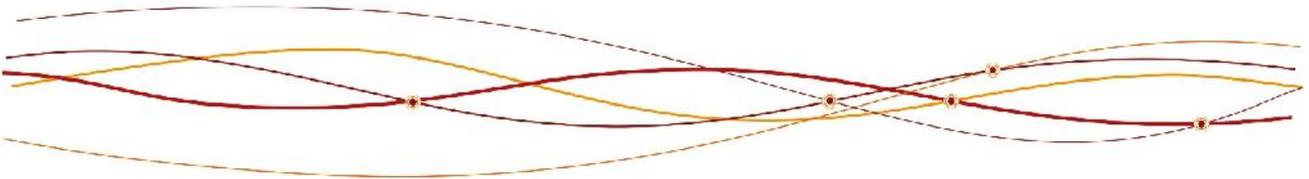
Eine Frage des Vertrauens und der Hoffnung
Vertrau darauf, dass Gott für dich da ist,
für dich sorgt, wenn du ihm folgst ...

Ganz und gar vertrauen ...
nicht blind!
Aber ganz –
mit ganzem Herzen und ganzer Seele ...

Gott schenkt uns
Treue und die Fähigkeit der Verwandlung
Stärke und Begeisterung
Verbundenheit und den Geist der Gemeinschaft
Glauben und die Kraft des Segnens
Offenbarung und Verantwortung
Einheit und die individuelle Vielfalt
Mut und die Kraft zu Vertrauen
Liebe und Hingabe
Hoffnung und Zukunft
mit und in und durch seinen Segen.

Persönliche Zeit

*Halten Sie nun einige Atemzüge lang Stille und lassen sie die Worte nachklingen.
Nehmen Sie Gedanken und Bilder, die auftauchen wahr und legen Sie sie in Gottes Hände.
Vielleicht möchten Sie aus dem heraus auch jemanden eine Nachricht zukommen lassen. Schreiben Sie die
Gedanken auf, damit Sie nach dem Gebet darauf zurückgreifen können.
Wenn Sie nicht allein beten, können Sie sich darüber auch mit Ihrem Gegenüber austauschen.*



Gebet zum Heiligen Geist

Heiliger Geist,
deine ent-flammenden Zusagen und dein bedingungsloses JA zu uns
öffnen jedes Herz für die Hoffnung und jede Hand für den Frieden.
Erfülle uns und sende uns, unsere Begabungen in der Welt einzusetzen.
Wo du bist, flammt die Liebe auf.
Du entfachst Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft. Amen.

Fürbitten

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Da bedarf es nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es einfach die Namen von denen laut auszusprechen oder einen Zettel zu schreiben, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.

Sende uns deinen Geist.

- Begleite alle mit deinem Geist, die in eine unsichere Zukunft blicken.
- Erfülle unsere Herzen mit Hoffnung.
- Stärke unser Vertrauen, wenn wir Entscheidungen treffen.

Zeit für persönliche Bitten

Vater Unser

All die Bitten, die laut ausgesprochen wurden und auch jene, die wir im Herzen tragen, dürfen wir in das Gebet legen, das Jesus uns gelehrt hat.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Bitte um Gottes Segen

Hoffnungsbringender Gott,

deine Stimme, die du uns ins Herz gelegt hast, gibt uns Antwort auf die Fragen des Lebens, damit wir Heilung erfahren.

Steh uns bei in der Gestaltung unserer Zukunft, damit wir Solidarität und Gerechtigkeit in der Kirche und der Welt verkünden.

So segne uns der allmächtige Gott

Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Bleiben wir in seinem Frieden!

Amen.

Sie können hier noch mit einem Lied schließen – singend, summend, den Text lesend

GL 474

1. Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot, wenn alle, die uns sehen, wissen: Hier lebt Gott: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.

3. Wenn wir uns öffnen für den Herrn in dieser Zeit, Wege ihm bahnen, dass er kommt und uns befreit: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.

4. Wenn wir die Liebe leben, die den Tod bezwingt, glauben an Gottes Reich, das neues Leben bringt: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.

